

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Internetplattform pflege-deutschland.de bzw. der dortigen Anzeigenplattform

Die AGB sind Grundlage des Vertragsverhältnisses zwischen dem aus dem im Impressum genannten Betreiber der Internetplattform pflege-deutschland.de und den registrierten Nutzern. Nutzer können natürliche und juristische Personen sein.

Der Betreiber ist der Verein „Für soziales Leben e.V.“.

Die AGB gelten auch für den Fall weiter, dass der Betreiber von pflege-deutschland.de wechseln sollte.

1. Nutzer

Nutzer ist, wer sich zum Zwecke des Zugangs zur Anzeigenplattform, also zur Stellenbörse für Pflegeeinrichtungen, registriert hat. Der Nutzer versichert, seine Eintragung im Adress- und Datenverzeichnis, also auf der Anzeigenplattform, für sich selbst oder als berechtigter Vertreter einer Einrichtung oder eines Trägers im Bereich der Pflege vorzunehmen.

2. Gegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Zugangsmöglichkeit zur Anzeigenplattform. Diese ist gegenwärtig kostenlos. Ist die Zugangsmöglichkeit erworben, so kann ein Eintrag, vorgenommen werden, also eine Stellenanzeige aufgegeben werden, die im Internet veröffentlicht wird. Der Eintrag wird auch Suchmaschinen zugänglich gemacht. Der Nutzer kann seinen Namen und seine Kontaktdaten bzw. den Namen seiner Einrichtung, Kommunikationsdaten, Internet-, E-Mail-Adresse, eine Beschreibung sowie ein Foto hinterlegen. Das Anzeigenprofil kann der Nutzer über den gewährten Zugang selbst erstellen und nach Erhalt der Zugangsdaten jederzeit selbst verändern, verwalten oder löschen.

3. Kostenpflicht

Der Zugang zur Anzeigenplattform mit der Möglichkeit zur Einstellung einer Anzeige ist gegenwärtig kostenlos. Der Zugang kann vom Betreiber deshalb jederzeit aufgehoben werden

4. Datenspeicherung

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten vom Betreiber in elektronischer Form gespeichert werden. Näheres ist in der Datenschutzerklärung erläutert.

Der Nutzer stimmt zu, dass die im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten und die weiteren von ihm eingegebenen Daten in einer Datenbank gespeichert werden.

5. Veröffentlichung im Internet

Mit der Einstellung seiner Daten in die Datenbank erteilt der Nutzer dem Betreiber das Recht, die Daten auf der Internetseite pflege-deutschland.de zu veröffentlichen.

Die Veröffentlichung geschieht einmal in der Anzeige, die der Nutzer erstellt, also im Rahmen der Anzeigenplattform.

Die Veröffentlichung kann aber auch an anderer Stelle auf der Internetseite pflege-deutschland.de erfolgen. Dies gilt insbesondere für ein Logo, das der Nutzer hochgeladen hat. Dieses kann beispielsweise mit dem Logo anderer Nutzer gemeinsam präsentiert werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung auf pflege-deutschland.de kann der Nutzer dem Betreiber die Option einräumen (mittels Zustimmung an anderer Stelle im Nutzerprofil), dass die hochgeladenen Daten auch auf weiteren Internetseiten des Betreibers oder auch auf Facebook veröffentlicht werden.

Die in die Datenbank eingegebenen Daten werden also vom Betreiber im Internet auf der Internetdomain pflege-deutschland.de (und ggf. - nach Zustimmung durch den Nutzer - auf anderen Internetseiten) veröffentlicht.

Die Internetseiten mit den eingegebenen Daten sind nicht nur natürlichen Personen sondern auch Suchmaschinen zugänglich. Hiermit erklärt sich der Nutzer ausdrücklich einverstanden.

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vom Nutzer eingegebenen Daten über eine Suchmaschine, die die Seite mit den Daten in ihrer Cache aufgenommen hat, unter Umständen auch noch nach der Löschung der Daten auf der Seite pflege-deutschland.de (bzw. den anderen Seiten) über einen sehr langen Zeitraum zu finden sind. Hierauf hat der Betreiber keinen Einfluss. Er ist nicht verpflichtet, auf die Suchmaschinenbetreiber Einfluss zu nehmen.

Zur Finanzierung seines Internetangebots schaltet der Betreiber Werbung auf seinen Internetseiten, also auch auf den Seiten, auf denen die eingegebenen Daten des Nutzers erscheinen. Da die Werbung nicht direkt vom Betreiber ausgewählt ist, kann es möglich sein, dass auch ein werbender Hinweis auf eine andere Pflege-Einrichtung oder einen Konkurrenten auf diesen Seiten erscheint. Damit erklärt sich der Nutzer ausdrücklich einverstanden.

6. Verbot des Missbrauchs

Der Nutzer verpflichtet sich dazu, das Angebot des Betreibers nicht missbräuchlich zu nutzen und nicht gegen geltende Rechtsvorschriften und etwaige vertragliche Bestimmungen zu verstoßen, insbesondere:

- es nicht zu nutzen, um diffamierendes, beleidigendes, anstößiges, pornographisches, rassistisches, volksverhetzendes oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material oder solche Informationen zu verbreiten;
- keine Rechte Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte, Patent- und Markenrechte) zu verletzen;
- keine Daten einzubringen, die Viren, Würmer, Trojaner oder ähnliche Programme enthalten;

Der Nutzer darf seinen durch die Registrierung erlangten Zugang bzw. die Zugangsdaten nicht an Dritte Personen weitergeben. Er hat die Daten geheim zu halten.

Der Betreiber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die Inhalte hochgeladener Fotos und anderer Bilddateien sowie jedweder Texte auf der pflege-deutschland.de-Plattform auf die Vereinbarkeit mit diesen AGB und den allgemeinen Gesetzen zu überprüfen sowie diese, wenn erforderlich, zu ändern und

zu löschen.

7. Haftung

Die Haftung der Betreiber gegenüber den Nutzern ist im Rahmen der gesetzlichen Regelungen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Das gilt auch für seine Organe und Vertreter bzw. Erfüllungsgehilfen.

Der Betreiber übernimmt selbstverständlich keine Verantwortung für die Richtigkeit oder den Inhalt der von dem Nutzer generierten Inhalte. Weiterhin übernimmt der Betreiber keine Haftung für den eventuellen Missbrauch von Informationen und der Plattform.

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für die Verfügbarkeit des pflege-deutschland.de-Systems ohne Unterbrechung sowie für Ausfälle, Unterbrechungen, Störungen oder Beendigung des Angebots.

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für die durch Dritte erfolgende, unbefugte Kenntniserlangung und Verwendung persönlicher Nutzerdaten. Dies gilt insbesondere für Hackerangriffe.

Der Nutzer stellt den Betreiber von jedweder Haftung und von allen Verpflichtungen, Ansprüchen und Aufwendungen frei, die sich aus Schäden ergeben, die aus der Veröffentlichung der vom Nutzer eingetragenen Nutzerdaten entstanden sind.

Wie schon oben unter Punkt 5. dargestellt, übernimmt der Betreiber keine Haftung dafür, dass die Daten nach Löschung auf seiner Internetseite noch über Suchmaschinen sichtbar und zu finden sind.

8. Beendigung des Angebots

Beendet der Betreiber den Betrieb der Internetplattform pflege-deutschland.de so werden die Anzeigen der Stellenbörse ebenfalls beendet.

9. Datenübermittlung durch den Nutzer

Der Betreiber nimmt keine inhaltliche und rechtliche Überprüfung des Dateneintrags vor. Verantwortlich für den gesamten Inhalt ist allein der Nutzer. Der Nutzer versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner übermittelten Daten.

Der Nutzer ist verpflichtet, den Eintrag auf Übereinstimmung mit Inhalten des Verzeichnisses und die Richtigkeit der Daten in einzelnen Feldern zu überprüfen sowie Fehler unverzüglich selbst zu korrigieren.

10. Empfang von Emails

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass der Betreiber ihm Emails zuschickt, die ihn sowohl über die Internetplattform pflege-deutschland.de als auch über andere Projekte des Betreibers informieren. Der Betreiber darf dem Nutzer also Werbe-Emails zusenden.

11. Änderungen der AGB

Eine Änderung dieser AGB kann durch neue Funktionen, aber auch andere Gründe erforderlich werden. Der Betreiber informiert die Nutzer über alle geplanten Änderungen per Email an die im System von pflege-deutschland.de hinterlegte Email- Adresse des Nutzers. Widerspricht der Nutzer den geplanten Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen ab Information ausdrücklich, erklärt er sich durch Schweigen mit den Änderungen, d.h. den neuen AGB einverstanden. In der Email macht der Anbieter den Nutzer auch darauf aufmerksam, dass ein

Schweigen als Zustimmung gewertet wird.

12. Gerichtsstand, Recht

Der Gerichtsstand ist, soweit zulässig, Lüdinghausen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig oder unvollständig sein oder werden, dann bleibt die Gültigkeit der übrigen AGB davon unberührt. Die unwirksame oder unvollständige Bestimmung gilt in dem Falle durch eine solche Bestimmung als ersetzt, welche dem wirtschaftlich gewollten Sinn und Zweck der unwirksamen oder unvollständigen Bestimmung am nächsten kommt.